

Inhaltsfeld 1: Unternehmerisches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- unternehmerische Zielsetzungen und Grundsatzentscheidungen: Geschäftsidee, Produktions-, Personal- und Marketingentscheidungen, Rechtsformen
- Businessplan als Grundlage erfolgreicher Geschäftstätigkeit
- rechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung
- Unternehmensbesteuerung: Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer
- Sozialunternehmertum

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Handlungsmöglichkeiten und Strategien der Unternehmensgründung und -führung,
- beschreiben die Besteuerung von Unternehmen mit unterschiedlicher Rechtsform,
- beschreiben Kostenarten und Kostenstruktur in Unternehmen,
- erläutern Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Hinblick auf soziale und ökologische Herausforderungen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Absatzchancen unter Berücksichtigung von Standortfaktoren, Produktmerkmalen und Marktsituation,
- diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener Rechtsformen von Unternehmen,
- bewerten unternehmerisches Handeln unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten.

Inhaltsfeld 2: Grundlagen eigenverantwortlichen finanziellen Handelns privater Haushalte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einkommen, Sozialabgaben und Steuern
- Vertragsrecht und Altersvorsorge: Versicherungs- und Kreditverträge
- unterschiedliche Anlageformen als Möglichkeiten des Vermögensaufbaus und der Absicherung privater Lebensrisiken
- digitale Währungen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen verschiedene Einkommensarten,
- beschreiben die Besteuerung von Einkommen, Vermögen und Verbrauch,
- erläutern den Unterschied von Brutto- und Nettoeinkommen,
- erläutern Grundstrukturen von Versicherungs- und Kreditverträgen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Vor- und Nachteile von kreditfinanzierten Käufen vor dem Hintergrund der individuellen Lebensplanung,
- beurteilen unterschiedliche Versicherungsverträge sowie vermögensbildende Anlageformen hinsichtlich der individuellen Absicherung sowie möglicher Verlustrisiken,
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Währungen für private Haushalte.

Inhaltsfeld 3: Wandel der Arbeitswelt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedeutung von Arbeit
- Strukturwandel durch technologischen Fortschritt und Spezialisierung
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
- Arbeitsmarktentwicklung und Qualifikationsprofile von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Wissensgesellschaft
- Fachkräftemangel
- Wandel der Beschäftigungsverhältnisse: Beschäftigungsformen, Arbeitszeitmodelle, Stellenwert des Arbeitsplatzes und Arbeitsvertrages
- Entgrenzung der Arbeit, Work-Life-Balance

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend von ihren eigenen Vorstellungen den Stellenwert von Arbeit für Individuum und Gesellschaft,
- beschreiben Phänomene und Situationen vergangener Arbeitswelten,
- erläutern den Unterschied zwischen Produktion und Dienstleistung sowie deren Zuordnung zu den drei Wirtschaftssektoren,
- analysieren Ursachen und Folgen prekärer Beschäftigung sowie unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle, auch unter Genderaspekten.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Chancen und Risiken der Digitalisierung und Globalisierung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den Arbeitsmarkt,
- bewerten die Folgen des Strukturwandels für den Arbeitsmarkt, die Beschäftigungsverhältnisse sowie für den Stellenwert von Arbeit, auch unter Berücksichtigung von Work-Life-Balance und Genderaspekten,
- erörtern Ursachen und Folgen des Fachkräftemangels sowie mögliche Gegenmaßnahmen,
- erörtern kriterienorientiert Maßnahmen zur Förderung guter Beschäftigungsbedingungen.

Inhaltsfeld 4: Der Staat als Akteur in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Staat als Anbieter und Nachfrager auf dem Markt
- öffentliche Güter
- Formen staatlicher Interventionen: Investitionen, Subventionen
- Staatshaushalt: Staatseinnahmen und -ausgaben, Staatsverschuldung

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ausgehend von dem Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Rolle des Staates als Anbieter öffentlicher Güter auf dem Markt,
- erläutern Bedarfe für staatliche Interventionen und Interventionsmöglichkeiten,
- erklären Auswirkungen staatlicher Nachfrage auf die anderen Marktakteure,
- erklären die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staatshaushalts.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Möglichkeiten und Folgen staatlicher Investitionen und Subventionen,
- diskutieren Chancen und Risiken situationsbezogener staatlicher Interventionen auf dem Markt,
- beurteilen die Bedeutung von Steuern und Krediten zur Finanzierung und Bereitstellung öffentlicher Güter.

Inhaltsfeld 5: Nachhaltiges Wirtschaften

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ressourceneffizienz und Klimaschutz als Ziele nachhaltigen Wirtschaftens
- individuelles Konsumverhalten und Ökologischer Fußabdruck
- nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- nachhaltiger Konsum: staatliche Maßnahmen und Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure
- alternative Wirtschaftsmodelle

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Konsumverhalten vor dem Hintergrund des Ökologischen Fußabdrucks,
- erläutern Möglichkeiten nachhaltiger Produktion von Gütern und Dienstleistungen,
- beschreiben politische Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung, auch unter Berücksichtigung der Internalisierung externer Effekte,
- erläutern Zielbeziehungen zwischen ökonomisch rationalem und nachhaltigem Handeln.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten kriterienorientiert individuelle Möglichkeiten zur Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und zum Klimaschutz,
- bewerten ausgewählte zivilgesellschaftliche, unternehmerische und staatliche Möglichkeiten der Mitgestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen,
- diskutieren alternative Wirtschaftsmodelle hinsichtlich des Anspruchs einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Inhaltsfeld 6: Wirtschaften in der globalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unternehmen als Global Player
- globale Wertschöpfungsketten
- globaler Wettbewerb unter sozialer und ökologischer Verantwortung
- Kostenvorteile und Standortfaktoren
- ökologische und soziale Auswirkungen globalisierter Märkte

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Merkmale und Strategien von Global Playern,
- erläutern Motive zur Bildung globaler Wertschöpfungsketten und deren Aufbau,
- beschreiben die Bedeutung von Standortfaktoren für global agierende Unternehmen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen in Grundzügen einen Wirtschaftsstandort hinsichtlich lokaler Standortfaktoren,
- diskutieren ökonomische Chancen und Herausforderungen internationaler Handelsverflechtungen und globalen Wettbewerbs,
- bewerten globalen Wettbewerb und globalisierte Wertschöpfungsketten hinsichtlich ökologischer und sozialer Folgen.